

## FOLKLOREABEND IN "LAS PARRAS"

### PROGRAMM

Herzlich Willkommen zur virtuellen Live-Übertragung der Folkloredarbietung des „Hogar Las Parras“. Dieser Folkloreabend wurde mit viel Liebe und Hingabe gestaltet, als kleines Weihnachtsgeschenk an alle, die uns stetig unterstützen und begleiten, in guten und in schlechten Zeiten!

Das Programm besteht aus verschiedenen Tänzen, die die kulturelle Vielfalt unseres facettenreichen Landes widerspiegelt.



### 1. Der große Norden

Wir beginnen den Abend mit typischen Tänzen des chilenischen Karnevals, die in Gruppen oder Paaren auf traditionellen Festen des Nordens wie „LA TIRANA“ getanzt werden.

Ein Applaus für Anny, Felipe, Elisabeth, Salome, Fernanda, Analía und Genesis und für José, der uns zum Karneval einlädt:

**Trote chañarcillo**

**Vamos a la quebrada**

**Cachimbo de Tarapacá, una cueca norteña saltada.**

### 2. Zentralchile

Die „tonada“, „el canto“ und „la cueca“ sind charakteristische, musikalische und folkloristische Ausdrucksformen Zentralchiles.

„La cueca“, die seit 1824 in Chile getanzt und unter anderem mit Harfen, Gitarren und Tambourin begleitet wird, ist außerdem der chilenische Nationaltanz:

**“Cueca a la bandera”, präsentiert von Analía**

**“La consentida”, getanzt von Genesis**

### 3. Die Osterinsel

Mitten im Pazifischen Ozean liegt „Rapanui“, die Osterinsel, die politisch zu Chile und zur Region Valparaisos, geographisch aber zu Polynesien gehört.

Der polynesischer Tanz, wie etwa der „Sausau“ ist die kulturelle Visitenkarte der Insel.

Anny, Fernanda und Tia Consuelo tanzen:

**LOULI (ein hawaiianisch-polynesischer Tanz)**

**Danza polinésica**

### 4. Der Süden

Anny präsentiert eine moderne Choreographie zu einem der beliebtesten Lieder der chilenischen Liedermacherin Violeta Parra.

Danach kommen wir noch einmal zu unserem Nationaltanz: Felipe und Tía Consuelo tanzen eine typische „Cueca“, ein Tanz der aus festen Strukturen besteht, die aber von den jeweiligen Tänzern individuell interpretiert wird.

**Run run se fue pa'l norte**

**Cueca querida**

## 5. Eine Reise zur Insel CHILOÉ.

Die Insel Chiloe nimmt einen besonderen Platz ein, was chilenische Folklore betrifft. Die besondere geographische Lage, das regnerische Klima und die noch sehr lebendige Huilliche-Kultur, die auf der Insel mit spanischen Traditionen koexistiert, haben eine Vielfalt an folkloristischen Stilen hervorgebracht.

Fernanda, Analía, Elisabeth und María Salomé interpretieren die Lieder

**“La minga de Chiloé”, ein Lied, das von der traditionellen Gemeinschaftsarbeit in Chiloe erzählt**

**“El curanto”, ein Lied das uns zu einem Curanto, einem traditionellen Gericht der Insel, einlädt**

Genesis und Felipe tanzen

**“El pavo”, ein Tanz, der das Vogelleben nachahmt.**

## 6. Chilenischer Folkrock

Tía Consuelo choreographiert das berühmte Lied

**“Mira niñita”**

der chilenischen Folkrock-Gruppe “Los Jaivas”. Eine Band, die 1963 gegründet wurde und bis heute musikalisch aktiv und auch unter jungen Chilenen sehr beliebt ist.

## 7. Nación Mapuche – Nation der Mapuche

Die Mapuche-Indianer sind die Ureinwohner des “Mapu”, wie sie liebevoll ihr Land nennen.

Etwa 40 % unserer Kinder sind Mapuche abstämmig und für uns ist es enorm wichtig, dass sie lernen, ihre Kultur stolz zu vertreten.

Für das Volk der Mapuche hat der “Purrún”, der Tanz, wie für fast alle indigenen Völker Amerikas, einen rituellen Charakter, der die Harmonie zwischen dem Menschen und seiner Umwelt ausdrückt. Der Tanz ist somit eines der wichtigsten Zeugnisse ihrer Kosmvision.

Fernanda, Anny, Felipe und José interpretieren den

**Choike Purrún**

ein rituellen Tanz, der die Bewegungen des Ñandú in seiner natürlichen Umgebung imitiert.

***Ein Dankeschön an alle, die uns in diesem schwierigen Jahr begleitet haben und zur großen Familie Casa Esperanza gehören.***

***Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!***

